

Stoppspritzung bei Befall mit Kraufäule

Stoppspritzung zur Bekämpfung der Kraut- und Knollenfäule

Wird erster Krautfäulebefall im Bestand festgestellt, muss schnell gehandelt werden, um eine epidemieartige Ausbreitung dieser gefährlichen Pilzkrankheit zu verhindern.

Dazu sind Tankmischungen aus einem teilsystemischen und sporenabtötenden Präparat im Abstand von 3 - 5 Tagen zweimal anzuwenden.

Erste Stoppspritzung

Curzate M WG* 2,5 kg/ha	+ Ranman Top 0,5 l/ha oder + Fluazinam-Produkte 0,4 l/ha oder + Banjo Forte 1,0 l/ha
Video* 2,0 kg/ha	
Zetanil M* 3 kg/ha	
Tanos 0,7 kg/ha	
Proxanil/Axidor 2,5 l/ha	
Carial Flex 0,6 kg/ha	

Zweite Stoppspritzung

Für die zweite Stoppspritzung können entweder wieder die cymoxanylhaltigen Mittel mit dem jeweiligen sporiziden Partner oder auch folgende Tankmischungen Verwendung finden:

Valbon* 1,6 kg/ha + **Ranman Top** 0,5 l/ha, oder + **Fluazinam-Produkte** 0,4 l/ha

Infinito 1,6 l/ha + **Ranman Top** 0,5 l/ha

Revus 0,5 l/ha + **Fluazinam-Produkte** 0,4 l/ha

Valis M* 2,5 kg/ha + **Ranman Top** 0,5 l/ha, oder + **Fluazinam-Produkte** 0,4 l/ha

* = EU-Zulassung von Mancozeb wurde nicht erneuert. Daher Aufbrauch aller Mancozeb-haltiger Mittel in 2021!

